

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

C. 27.

**D**az ez der wint niht wegt  
 oder sber gedranck regt  
**D**az zu wāru auch berant  
 dich haent dich vud prant  
**D**ie zoch man dar sber durch das  
 das ez von regen iht wurd nāz  
**V**ud das gotes heilichant  
 dham mail wurd an gelant  
**D**az si gemaligt niht moht  
 werden anders danu ez toht  
**D**ar nach ward aber gotes sepot  
 dar der almāhtig got  
**H**iez amen altar machen im  
 von dem holtz gedym  
**V**ou ekk von werch reich  
 mit geschalt amēn alter geleich  
**V**ud was auch der mit reichant  
 so wol beslagen vud durch lant  
**D**az ich niht wol berichten mach  
 wie vil gezierd fleiz daran lack  
**V**ud ak ein arch was er hol  
 vud niht durch flagen wol  
**D**az er al verlich moht sein  
 sein vberlic was er ein  
**D**ar auf man das opfer prant  
 so man got opfer lant  
**I**n sein gehusd dienst hū  
 dez opfers alter nant man in  
**D**er vor in das gezelt gesat  
 niht an die mittersten stat  
**D**e der werch ein sie  
 ennelen einen raum man in he  
**D**az er der lant gelicht  
 dar an zieru solt niht  
**D**i lēhen der heiligen hailichant  
 die in das gezelt was gelant  
**A**k ir mich e hort lesen  
 py dem alter solt wesen  
**M**anger hand rānez was  
 zu seinem nutz durch das  
**D**az man nach dez heil ge opfers sic  
 die aschen dar ab nēm niht  
**V**ud der rānichleich behield  
 an rānen steyn wield  
**D**ie selken was mūden sein  
 vil wol gemacht er ein  
**D**az lēutrib ol das man want  
 oder ieman was bechant

**D**az hiez got moyses nemen  
 ze lieht solt ez im gezeimen  
**I**n den hechtuazzen guldem  
 pran dez liechten fevors schem  
**V**or gotes gelicht nach vud tack  
 in dem gezelt do pflack  
**A**ron der hochst ewart  
 das ward nie von im vspart  
**E**r sieng mit seinen lūnen dan  
 der edel gotes dienstman  
**D**ez abentz vud enprant si ie  
 den tack er die prūnen lie  
**D**h die siben lieht die wāht  
 do das dacht was in gestack  
**D**az milt gut vud reich sein  
 edel rān vud guldem  
**W**az ez noch grōzer reichant  
 das zu gotes dienst was berant  
**D**o selb in der alten e  
 got sprach aber zu moyse  
**P**ring mir deinen prūder her  
 vud seinen lūn ich wil das er  
**I**n amen ewarten mir  
 bestengt werd hie py dir  
**V**ud du solt machen ain gewant  
 das allo heilich werd erchant  
**D**az er heiliger dar in mir  
 gedienen milt nach weni gr  
**D**o wil ich ew machen bechant  
 durchleich vmb das gewant  
**W**ie in was vud was dar an geleit  
 was ich hoch salt ir zierheit  
**V**ud was da mit bezaient was  
 vud wie dar an ze sauten laz  
**I**n bezaientleichen werd  
 die geschalt himels vud der erd  
**D**eu vnderu ewarten  
 da mit si sich garten  
**W**az gemacht vud beuant  
 ze tragen vierualt gewant  
**E**dem erden ward an si gelant  
 ein weiz rān leuen dylant  
**D**az si mit gūrtel vmb vie  
 vud rāchet inder py an die dyme  
**D**az man in vāzt vmb pant  
 dar sber das selken ein gewant  
**I**n anner allen weiz gesniten  
 das rācht nach der allen siben

C. 28.